

	<p>Objekt: Augustus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18202449</p>
--	--

Beschreibung

Die Darstellung der Sphinx erscheint häufig auf den Münzen des römischen Ostens und galt als Hoffnungszeichen, das Augustus zu Beginn seiner Herrschaft auch als Siegel benutzte. Im Besitz seiner Mutter befanden sich zwei fast identische Ringe mit dem Abbild einer Sphinx, so dass, wenn der Herrscher sich nicht in Rom aufhielt, seine Berater Dokumente siegeln konnten (Plinius, nat. hist. 37,10).

Vorderseite: Kopf des Augustus nach r., davor ein Krummstab (lituus).

Rückseite: Eine Sphinx sitzt nach r.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.13 g; Durchmesser: 25 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 27-26 v. Chr.

wer

wo Pergamon

Beauftragt wann

wer Augustus (-63-14)

wo

Besessen wann

wer Major Heinrich von Mühlbach (17.10.1795 - 18.07.1848)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Fabeltier
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- C. H. V. Sutherland, *The Cistophori of Augustus* (1970) 46 Nr. 78 Taf. 18 (dieses Stück).
- Friedländer - von Sallet Nr. 858 (dieses Stück).
- M. Pinder, *Über die Cistophoren und über die kaiserlichen Silbermedaillons der römischen Provinz Asia* (1856) 580 Nr. 9 Taf. 2,10 (dieses Stück).
- RIC I² Nr. 487.
- RPC I Nr. 2207. - *Zum Siegel des Augustus: H. U. Instinsky, Die Siegel des Kaisers Augustus. Ein Kapitel zur Geschichte und Symboli des antiken Herrschersiegels* (1962) 23-30..